

# Arbeitsprogramm 2019

Fachausschuss

HFPA

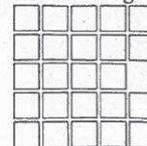
14.11.2018

Amt

Personalvertretung

Ggf. Hinweis auf untergeordnete Organisationseinheit (Abt./SG) oder Produktbereich

Stadt Erlangen



## Arbeitsprogramm 2019

### Personalvertretung

Zuständiger Fachausschuss: HFPA

Einbringung am: 14.11.2018

Datum: 27. Juli 2018

Unterschrift Amtsleitung

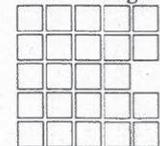
Datum: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Unterschrift Referent/in

# Arbeitsprogramm 2019

Stadt Erlangen



Fachausschuss

HFPA

14.11.2018

Amt

Personalvertretung

Ggf. Hinweis auf untergeordnete Organisationseinheit (Abt./SG)/ oder Produktbereich

## Allgemeine Angaben<sup>1</sup>

**Verantwortlich** Roland Hornauer

**Beschreibung** Personalvertretung

**Auftragsgrundlage<sup>2</sup>** Bayerisches Personalvertretungsgesetz

**Zielgruppe** Städtische Beschäftigte

**Ziele / Aufgaben** Interessensvertretung der Beschäftigten<sup>3</sup>

## Produktgruppen

**Untergeordnete Produktgruppen in eigener Verantwortung** Umsetzung des Bayerischen Personalvertretungsgesetzes

**Untergeordnete Produktgruppen mit anteiliger Verantwortung<sup>3</sup>**

Finanzdaten	2018 Ansatz (€)	2019 Entwurfsansatz (€)
-------------	--------------------	----------------------------

### Budgetdaten<sup>4</sup>

Summe Erträge (Sachmittel)	8.900	8.900
----------------------------	-------	-------

Summe Aufwendungen (Sachmittel)		
---------------------------------	--	--

Saldo	8.900	8.900
-------	-------	-------

Sachkostenbudget (SKO - Budgetvolumen)

Personalaufwand	486.800	519.800
-----------------	---------	---------

Ämter erhalten Werte aus Finanzsoftware Stand 31 KW 2018

### Budgetrücklage

Stand 30.06.2018 <sup>5</sup>	11.219,02
-------------------------------	-----------

### Investitionen

0300 Auszahlung aus Investitionstätigkeit

Ämter erhalten Mitteilung von Amt 20

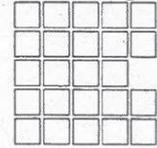
# Arbeitsprogramm 2019

Fachausschuss

HFGPA

14.11.2018

Stadt Erlangen



Amt

Personalvertretung

Ggf. Hinweis auf untergeordnete Organisationseinheit (Abt./SG)/ oder Produktbereich

## Personal<sup>6</sup>

### Personalausstattung

	Gesamt	Beamte	Tarifbeschäftigte
IST-Stand lt. Stellenplan 2018	10	2	8
davon <b>derzeit besetzt</b> mit			
- <b>Vollzeitkräften</b>	5	2	3
- <b>Teilzeitkräften</b>			5
5- Davon <b>derzeit nicht besetzt</b> "freiwillig" bzw. "gesperrt"			
<b>Anmerkungen zu sonst. Beschäftigungsverhältnissen</b>			
- Stundenkontingente			
- Saisonkräfte			
- Anzahl der Ausbildungsarbeitsplätze Verwaltungsbereich: gewerblicher Bereich			
- Anzahl der bestellten Ausbilder/innen im Amt			

### Stellenplan 2019<sup>7</sup>

Beantragte Änderungen	Funktion + Stellenumfang (VZ bzw. TZ-Anteile)	Stellenwert
(Übersicht ohne Stellenwertänderungen und ohne Begründungstext)		

Folgende **neue Planstellen** wurden von der Fachdienststelle beantragt

Folgende **Stelleneinzüge, Stellensperrungen und kw-Vermerke** sind vorgesehen

### Arbeitsprogramm 2019

- auf Basis des IST-Personalstandes 2018<sup>8</sup>

Analysen, Fakten, Kennzahlen

Entwicklungstrends und Prognosen<sup>9</sup>

Herausforderungen

Die Schwerpunkte der Personalvertretung ergeben sich aus aktuellen Rahmenbedingungen (zunehmende psychische Belastungen und Erkrankungen, eine im Durchschnitt älter werdende Belegschaft, viele aufwändige Projekte plus interne Streitigkeiten in einigen Dienststellen). Wegen der Altersstruktur stehen weiterhin die Themen Einarbeitung, Wissenstransfer, etc. an. Auch 2019 gilt es die interne Zusammenarbeit der Personalräte und ihrer

# Arbeitsprogramm 2019

Fachausschuss

HFGA

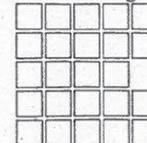
14.11.2018

Amt

Personalvertretung

Ggf. Hinweis auf untergeordnete Organisationseinheit (Abt./SG)/ oder Produktbereich

Stadt Erlangen



Langfristig strategische Ziele der Dienststelle

- Was wollen wir im nächsten Jahr erreichen?
- Was wollen wir dafür tun?
- Wie wollen wir das anpacken?
- Welche Ressourcen stehen dafür zur Verfügung?

Gremien zu fördern und weiter auszubauen. Über Gemeinschaftsveranstaltungen, den jährlichen Gedankenaustausch mit der Verwaltungsspitze im bewährten Rahmen, Klausurtagungen etc. Ein sich abzeichnender Rahmen der Schwerpunkt der Personalratsarbeit ist die Digitalisierung. Bislang wurden neue Techniken meist isoliert für einzelne Arbeitsvorgänge eingesetzt. Die zunehmenden technischen Möglichkeiten, der vermehrte Einsatz haben erhebliche Auswirkungen auf die Zahl der Arbeitsplätze und die Arbeitsbedingungen. Konkret zeichnet sich ab, dass die „Dunkelverarbeitung“ leider auch Thema in der Stadtverwaltung wird. Dies wird die Personalvertretung in den kommenden Jahren stark fordern, da nahezu alle städtischen Arbeitsplätze betroffen sind. Angesichts der Aufgabenzunahme, der zunehmenden Stellenbesetzungsverfahren, der immer komplexer werdenden Sachverhalte, der abnehmenden Bereitschaft zu gemeinsamen für alle Seiten akzeptablen Lösungen zu kommen, reichen die Ressourcen für die Personal- und Schwerbehindertenvertretung nicht aus.

Erkennbar besteht zumindest bei einigen Führungskräften die Gefahr, dass sie Führung mit bedingungslosem Gehorsam ihrer „Untergebenen“ gleichsetzen.

## Sofern Stellenplananträge für 2019 gestellt wurden:

Falls die für 2019 beantragten Stellen durch Beschlussfassung des Stadtrats genehmigt werden, können die im jeweiligen Stellenplanantrag aufgeführten Aufgaben zusätzlich erfüllt werden. Das Arbeitsprogramm 2019 wird dadurch entsprechend ergänzt.

Bei Nichtgenehmigung wird auf die im jeweiligen Stellenplanantrag dargestellten Auswirkungen verwiesen.

## DMS-Einführung

Die DMS-Einführung ist von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ geplant bzw. wurde im Jahr 2015 bereits abgeschlossen.

## Übergeordnetes strategisches Ziel „Inklusion“

- Welche Maßnahmen zur Erweiterung der Inklusion sind vorgesehen?

Für die Personalvertretung ist hierbei der Schwerpunkt auf die Weiterbeschäftigung leistungsveränderter Kolleginnen und Kollegen in Zusammenarbeit mit der Schwerbehindertenvertretung gelegt.

# Arbeitsprogramm 2019

Fachausschuss

HFGPA

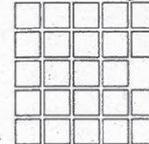
14.11.2018

Amt

Personalvertretung

Ggf. Hinweis auf untergeordnete Organisationseinheit (Abt./SG)/ oder Produktbereich

Stadt Erlangen



## 1 Bearbeitungshinweise in den Endnoten

Die Endnoten werden in der Regel nicht ausgedruckt. Falls Sie die Endnoten doch ausdrucken wollen, müssen sie unter: Datei > Optionen > Anzeige > Druckoptionen > „Ausgeblendeten Text drucken“ einen Haken setzen.

<sup>2</sup> Pflichtaufgaben sind gemäß HFGPA Beschluss vom 12.05.2010 mit \* zu kennzeichnen

<sup>3</sup> Möglichst mit Hinweis auf andere Dienststellen, die ebenfalls Leistungen für diese Produktgruppe erbringen

<sup>4</sup> analog Kontenschema KTO\_SKO

<sup>5</sup> Der Stand der Rücklage zum 30.06.2018 berechnet sich wie folgt:

Stand der Budgetrücklage am 01.01.2018 + Budgetübertrag 2017 = Stand der Budgetrücklage am 31.12.2017 + Personalgutschriften 1. Quartal 2018 abzüglich Rücklagenentnahmen in 2017 = Budgetstand 30.06.2018.

Die Ämter sollten zudem in den Haushaltsberatungen auf Nachfrage den aktuellen Stand benennen können.

<sup>6</sup> Darstellung bitte entsprechend aktuellem Stellenplan 2018 ohne Planstellennummern und ohne Namen der Stelleninhaber/-innen.

Das Arbeitsprogramm wird auf der Homepage der Stadt Erlangen veröffentlicht. Bitte darauf achten, dass das Arbeitsprogramm keine personenbezogenen Daten enthält! (Weitergehende Differenzierung z.B. in "Beamte, Tarifbeschäftigte" oder in "männliche und weibliche Beschäftigte" oder nach Abteilungen, Sachgebieten usw. liegt im Ermessen der Fachdienststellen)

<sup>7</sup> Die Stellenplananträge werden als Anlage durch Amt 11 dem Arbeitsprogramm beigelegt.

<sup>8</sup> Als Basis ist der im Arbeitsprogramm unter Personal - Personalausstattung aufgeführte IST-Stand lt. Stellenplan 2018 zugrunde zu legen.

<sup>9</sup> Sind für das Haushaltsjahr 2019 umfassendere Veränderungen bereits absehbar oder konkret geplant (organisatorische Veränderungen, Wegfall von Aufgaben, zusätzliche Aufgaben)? Ggf. wie wirken sich diese geplanten Veränderungen auf die Arbeit des Fachamtes aus (z. B. Qualität der Dienstleistung, Maßnahmen zur Geschäftsprozessoptimierung, Personalentwicklung, Beiträge zur Haushaltskonsolidierung usw.)?

